

Schamlose Kinder

Beitrag von „Powerflower“ vom 20. Januar 2006 23:18

Hallo Leute,

ich hoffe, ihr lacht mich nicht aus für meine Frage. Aber meine 6. und vor allem 5. Klasse zeichnet sich durch fehlendes Schamgefühl in meinem Unterricht aus, dass ich mich frage, ob ich eine so schlechte Lehrerin bin, weil sie sich in meinem Beisein so dreckige Witze erlauben und sie mir sogar erzählen.

Heute haben wir uns über die Steinzeitmenschen unterhalten und dann wollten meine Schüler (zwischen 10 und 13 Jahre alt) wissen, ob es Toiletten und Klopapier gab. Und dann wurde ausführlich über das Klopapier diskutiert, einige meinten, die Menschen hätten ihre Hände benutzt, ein Schüler sagte, die Frauen hätten den Männern die Hintern abgeputzt. (Waren Frauen damals also auch schon den Männern untergeordnet? 🤔) Ich habe nur gesagt, dass Tierleder als Klopapier benutzt wurde. Ein Schüler meinten, dass die Männer Bananenschalen über ihren Penis gestülpt haben. Und die Höhlenbilder seien u.a. mit Kacke gemalt worden. Aha. Als Lehrerin lernt man ja so einiges dazu...

Dann wollten sie wissen, ob die Steinzeitmenschen auch Kinder bekommen haben. Als ich das bejahte, wollten sie wissen, wie. Ich sagte lakonisch: "Genauso wie heute." Großes Gekichere in der Klasse.

In der 6. Klasse ist es ähnlich, Schüler erzählen mir, dass XY einen Liebesbrief geschrieben hat oder AZ XY einen Heiratsantrag gemacht hat und dass Tom und Carsten schwul seien und der Jan hätte gefurzt.

Ich weiß, ich weiß, das sind die Auswüchse der Pubertät und diese Geschichten dienen mir im Freundeskreis auch als Anekdoten, aber sollte es mir zu denken geben, dass die Schüler sich in meinem Beisein so ungeniert verhalten? Oder soll ich das sogar als Kompliment auffassen?!

Powerflower